



*Mai  
Juni 2011*

*aus der Gemeinde*

*Evangelische Freikirche Möckmühl  
(Mennonitengemeinde)  
74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2*

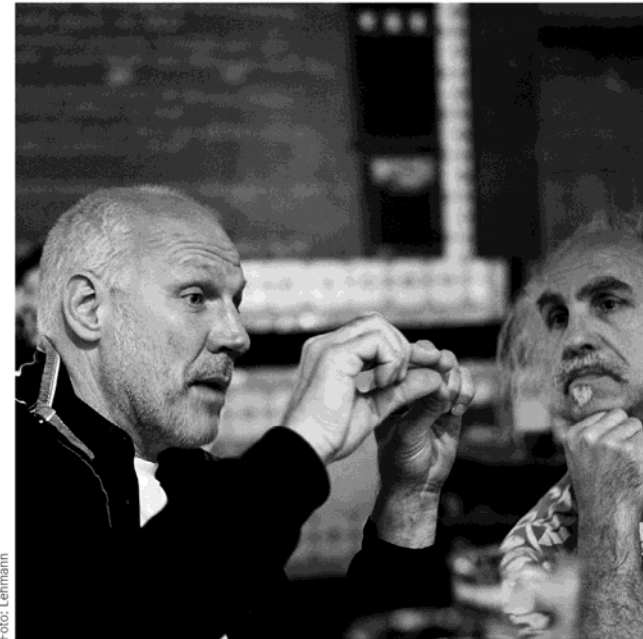


Foto: Lehmann

Wo dein  
Schatz ist,  
da ist auch  
dein Herz.

Matthäus 6,21

## SCHAUEN, HÖREN, SPÜREN

Mit den Gedanken ganz woanders: Die Gedanken gehen wandern. Dorthin, wo es die Seele hinzieht. Die Seele sucht stets einen Ort, an den sie sich zurückziehen möchte, so sehr der Verstand sie auch am Zügel zu nehmen versucht. Da war doch noch etwas Wichtiges. Es lohnt sich, der Seele zu folgen und den Verstand um etwas Geduld zu bitten: „Bin gleich wieder da, nehme mir eine kurze Auszeit. Muss noch etwas klären.“

Passt nicht gut in den Alltag, schon gar nicht in den Arbeits- oder Familienalltag, der doch so seine ganz eigenen Anforderungen stellt – und auch prompt erfüllt haben will. Aber dennoch: Ohne dass die Seele ausgeglichen ist, kann auch das andere nicht recht erledigt werden, oder? Also, doch noch mal hinschauen, hinhö-

ren, hinspüren. Was hat die eigene Seele zu sagen? Was wichtig ist, taucht immer wieder auf, so sehr es auch in den Hintergrund gedrängt wird: „Jetzt nicht, habe keine Zeit. Später vielleicht. Also, in meinem Terminkalender wäre da noch frei...“ Geht nicht, so nicht! Nicht auf Dauer jedenfalls.

Also, zum dritten Mal: Hinschauen, hinhören, hinspüren. Was ist da? Oh, das ist ja höchst interessant. Zum Forscher werden, zum Seelenforscher. Spannend. Und diesen Gedanken trage ich schon die ganze Zeit mit mir herum? Darauf hätte ich auch schon früher kommen können. Ja nun, dann eben jetzt. Ich will es ganz genau wissen. Das andere kann warten. Jetzt bist du dran, liebe Seele, ich höre...

NYREE HECKMANN

VERANSTALTUNGSKALENDER		
Mai 2011		
01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst ( Hartmut Lichdi / B. Horsch )
06.05.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
08.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst ( G. Schüttel / L. Schüttel )
09.05.	19.30 Uhr	Gesamtarbeitskreissitzung im Gemeindehaus
11.05.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
13.05.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
15.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier ( P. Scheffler-Kroeker / R. Scheufler )
18.05.	14.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus
18.05.	20.00 Uhr	Leitungsteamsitzung im Gemeindehaus
21.05.	20.00 Uhr	Lesung von Ulrich Schaffer: Thema: aufrecht gehen
21.05.	19.00 Uhr	Jugendgruppe: Jugo-Sinsheim
22.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst – mit unserer Jugendgruppe ( Heiko Prasse / Jugendgruppe)
25.05.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
27.05.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
29.05.	9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Stadtfest (Pfr. A. Rüb / Pfr. Gluszak / P. Scheffler-Kroeker)

» Ist jemand in Christus,  
so ist er eine neue Kreatur;  
das Alte ist vergangen,  
siehe, Neues ist geworden.

2. KORINTHER 5,17

VERANSTALTUNGSKALENDER		
Juni 2011		
2.-5.06.		Täufertour in der Schweiz
2.-5.06.		Mennonitischer Gemeindetag in Enkenbach
05.06.		kein Gottesdienst
08.06.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
11.06.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
12.06.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahlsfeier ( Lilli Unrau / P. Scheffler-Kroeker )
15.06.	14.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus
18.06.	19.00 Uhr	Jugendgruppe: Jugo-Sinsheim
19.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst ( Pfr. Annette Kick / R. Oechsle )
22.06.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
26.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Marburger Medien ( Klaus Knödler / B. Horsch )
29.06.	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus Treffen der Leitenden
Juli 2011		
01.07.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
03.07.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit den Baptisten in unserem Gemeindehaus ( P. Scheffler-Kroeker / A. Gerstenlauer )

## Foto- Rückblick

### 04.03. Weltgebetstag „Chile“



Die Liturgie kam dieses Jahr aus dem 4.300 km langen Streifen Chile in Südamerika – einem **Staat voller Gegensätze**: reich an einzigartigen Naturschönheiten und Bodenschätzen, aber auch mit hoher Arbeitslosigkeit, Benachteiligung der Frauen und ungleicher Verteilung der Güter.

Deshalb auch das Thema „Wieviel Brote habt Ihr?“ **Was haben wir zu geben?**

Aus der „**NOT**“ wird dann das „**BROT**“. **Es geht um das Teilen** – nicht nur von Gütern, sondern auch von Bildung, Arbeit, gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung... Brot ist auch ökumenisches Miteinander, füreinander Beten und Vertrauen auf unseren gemeinsamen Herrn.



In der wunderschön **geschmückten Evangelischen Stadtkirche** wurde das Brot miteinander gebrochen und später persönliche Erfahrungen geteilt – beim Genießen **landestypischer Speisen** mit frisch gebackenen Empanadas (gefüllte Teigtaschen), leckeren Dips, chilenischem Wein, u.a.

### 18.03. Weltreisevortrag mit Waltraud Wachtler

„Großartig! Jetzt konnten wir an einem Abend um die ganze Erde reisen!“ So der Kommentar eines Besuchers. Besonders fasziniert hatten ihn die **zwei Fahrten mit großen Frachtschiffen** (2000 Container an Bord), mit denen Edeltraud Wachtler einmal den Atlantik und später den Pazifik (20.000 km!) überquerte: 3 bzw. 4 Wochen unterwegs auf den riesigen Meeren. Sie erlebte dort eine außergewöhnliche Zeit gemeinsam mit der Schiffscrew, indem sie deren Alltag an Bord teilte.



*Bild: Schiffs-Fahrunterricht beim Kapitän...*

Dies ist nur ein Teil des einzigartigen Abenteuers „**1 JAHR und 1 TAG rund um die Welt**“, auf welche die sympathische Lehrerin aus Ludwigsburg die zahlreiche Zuhörer/innen mitnimmt. Durch ihre interessanten Ausführungen sowie ihren wunderschönen Fotoaufnahmen zieht sie alle ganz in ihren Bann: Seit ihrer Sabbat-Jahr-Reise 2007/08 wurde sie schon mehrfach zu Vorträgen eingeladen.

Da ist zunächst einmal die 800 km lange **PILGER-REISE** von den Pyrenäen bis **Santiago de Compostella** und weitere 90 km bis zum **Kap Finesterre**, an das sog. „Ende der Welt“. Auf dieser Etappe kommt sie oft an ihre körperlichen Grenzen, wird aber reich beschenkt durch tiefe Gotteserfahrungen und wertvollen Begegnungen mit **Pilgern aus 36 verschiedenen Nationen**. „Eine Schnecke kann dir mehr vom Weg erzählen als ein Hase“ - auf dem Pilgerweg geht es nicht ums Kilometer zählen, sondern darum, sich auf die Überraschungen des Weges einzulassen.

Nach der Atlantikfahrt erreicht sie **BRASILIEN**. In Mondai besucht Wachtler Freunde auf „**Terra Nova**“, wo sie 1990 ein soziales Jahr gemacht hatte und nun in Deutschland dieses Projekt als Mitglied des Förderkreises weiterhin unterstützt. Ein Team engagierter brasilianischer und deutscher Christen kümmert sich dort um Kinder, Jugendliche, Kleinbauern und Menschen in Not. Die persönlich erzählten Lebensgeschichten berühren. [www.terra-nova-mondai.de](http://www.terra-nova-mondai.de)



*Bild: Gastfreundschaft in Brasilien – Die Menschen haben wenig und teilen alles!*

Weitere Highlights sind dann: **CHILE**: eine (nicht ungefährliche) **Trekkingtour** im Nationalpark Torres del Paine (mit Windstärken von 120 km/h am Pass, Gletscherflussüberquerungen und Mäusen im Zelt...). Von Ushuai aus, der südlichsten Stadt der Welt, eine abenteuerliche **Kap Horn-Umrandung** mit dem Segelboot. In der Einsamkeit der **Atacamawüste**, der trockensten Wüste der Erde.



*Bild: Flamingos am Wasser, Atacamawüste*

**CHINA**: Einen großen Kontrast zum stillen Ozean bietet **Hongkong** mit der größten Bevölkerungsdichte der Welt: 6400 Menschen pro km<sup>2</sup> (in Deutschland im Vergleich nur 230). **INDIEN**: Fahrt in das majestätische **Himalaya-Gebirge**. Aufstieg zum **Bhabapass** (4800m): in der einfachen Abgeschiedenheit besitzen auch hier die Menschen TV und Handy!

**Von PEKING nach MOSKAU** - Fahrt mit der **Transsibirischen Eisenbahn** (Transmongolische Route, 7865 km): **Nomaden** mit bis zu 1000 Tieren. Heftiger **Sandsturm**. 100 km lange „singende“ **Dünen**. Der **Baikalsee** ist der älteste (25 Mill. Jahre) und tiefste (1637m) See der Welt und 634 km lang!

An allen Orten nimmt sie **Anteil am Leben einzelner Personen**, erfährt von deren Kulturen. Für die letzte Etappe ging die Weltreisende erneut auf dem **Jakobsweg**, um sich Schritt für Schritt wieder an das deutsche Land zu gewöhnen:

Von **WÜRZBURG** bis **LUDWIGSBURG** waren es noch 10 Tage Marsch.

Sie beendet ihren spannenden Bilder-Video-Vortrag mit den Worten: „Die Freude war riesengroß, als ich all die Menschen sah, die zu meiner Begrüßung gekommen waren. Ein Jahr und ein Tag und ca. **75.000 km** waren geschafft. **Ich habe die Welt, trotz des unendlichen Leids, das es gibt, in ihrer unendlichen Schönheit erlebt!**“

Nach dem Beantworten interessierter Nachfragen und einem lang anhaltenden Applaus wird Edeltraud Wachtler verabschiedet – nicht ohne das Versprechen, dass sie wiederkommen wird, spätestens nach der Veröffentlichung ihres geplanten „**Weltreise-Buches**“...



### 09.04. Konzert mit der Band „timeless“

„Es ist sehr schön, wieder mal hier zu sein“ meint Bandleader **Henry Gingerich**. In den vergangenen Jahren hatten sie in Möckmühl so manche irischen Abende mit ihren ausdrucksstarken Liedern bereichert. **Andrea Knorn** stellt fest, dass sie dieses Jahr sogar ihr 40-jähriges „Musikband-Jubiläum“ feiern kann. „Sie ist uns durch ihre schöne Stimme aufgefallen“ bemerkt Henry. Und so wurde sie mit gerade 14 Jahren angefragt, in der Band mit zu spielen. **Schon in den 70-er Jahren** begannen sie bei verschiedenen Anlässen gemeinsam zu musizieren, die Bandnamen wechselten zeitweise. **Heinz-Martin Reichel** ist auch von Anfang an mit dabei. **Bernd Schorpp** kam später dazu und jüngstes Bandmitglied ist seit kurzem **Robert Paul**.



Im Laufe des Nachmittags erscheinen immer mehr Helfer/innen, welche die Räume kreativ für das abendliche Event schmücken, die **Getränkebar** aufbauen und liebevoll den **Imbiss** richten. Es soll Baguettstücke mit verschiedenen Brotaufstrichen sowie knackige Äpfel für die Gäste geben. Am frühen Abend füllt sich der Saal...

„In ihrem beruflichen Alltag sind sie **Städteplaner, Gartenarchitekt, Ärztin, Theatermanager und Tagungsstättenleiter**. In ihrer Freizeit machen sie in unterschiedlicher Besetzung Musik. Die Band „timeless“ hat sich zeitloser Musik verschrieben – Musik, die man immer gerne hört und die nie veraltet...“ So schreibt **Redakteurin Cordula Dürr** später in ihrem Zeitungsbericht: ...Was die Gruppe diesmal präsentiert, war schlicht als Querschnitt durch ihr Repertoire angekündigt. Nach dem Einstieg zur Kontaktaufnahme mit dem sehr gemischten Publikum ging es lautstark zur Sache mit **Erinnerungen an Sänger/-innen und Musikgruppen verschiedener Zeit-Epochen...** Es hielt keinen mehr ruhig auf seinem Sitzplatz. Die Stimmung im Saal wurde immer aufgeheizter, die Band immer ausgelassener. Dann gab es eine neue Klangwelt: **irische Lieder** waren angesagt. Sie wurden vorwiegend im Exil in Amerika geschrieben, wie Irlandkennerin Knorn erläuterte. Sie sind oft traurig und beschreiben die Sehnsucht nach der irischen Heimat.



Mit **christlichen Liedern** sowie nachdenklichen Texten und Klängen ging es nach der Pause weiter. Der dritte Teil des Programms setzte sich weitgehend aus Titeln zusammen, die von der Band beim gesamtdeutschen mennonitischen Gemeindetag im Juni vorgetragen werden. Das Publikum feierte die Musiker mit **begeistertem Applaus...**

Mitreißend war vor allem die **Spielfreude der Musiker**, die mit ihrem Temperament und mit ihrer Ausstrahlung die Besucher innerlich und äußerlich in Bewegung brachten!

### 22.04. Gemeindeausflug zum Ostergarten Sindelfingen

Einen außergewöhnlichen Gemeindeausflug gab es dieses Jahr: Brigitte & Wolfgang Hoffmann sowie Leni & Gotthard Schüttel hatten angeregt, gemeinsam den “Ostergarten“ in Sindelfingen zu besuchen: Die dortige Baptistengemeinde, der sie früher angehörten, veranstaltete 2011 diesen Parcour in ihrem Gemeindesaal. Hier erlebte man die **Passions- und Ostergeschichte mit allen Sinnen** sehr anschaulich.

Anschließend pflegten wir die Gemeinschaft bei einem leckeren Mittagessen und konnten noch den großen Gemeindehauskomplex besichtigen.



Weitere Bilder von allen Erlebnissen sind auf unserer Homepage

[www.freikirche-moeckmuehl.de](http://www.freikirche-moeckmuehl.de)



## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

---



---

### KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag für Kinder von 4-7 Jahre um 10 Uhr.

### JUNGSCHAR

Die Jungschar für die 8-12 jährigen trifft sich jeden Sonntag um 10 Uhr

### JUGENDGRUPPE

Für alle JUGENDLICHE ab 13 Jahre freitags um **19.30 Uhr** Jugendhaus.

**HAUSKREISE** treffen sich nach Absprache.

## BITTE VORMERKEN

---



---

### ◆ 29. Mai: Ökum. Gottesdienst am Stadtfest

Wir laden herzlich ein zum jährlichen ökumenischen Gottesdienst am Stadtfest. Der Gottesdienst findet am 29. Mai 2011, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche statt. Nutzt diese Gelegenheit, gemeinsam mit anderen diesen Sonntagsgottesdienst zu besuchen.

### ◆ 5. Juni: kein Gottesdienst

Am Sonntag, 5. Juni findet in unserem Gemeindehaus kein Gottesdienst statt, da wir entweder auf der *Täufer tour in der Schweiz* oder beim *Mennonitischen Gemeindetag in Enkenbach* sind.

Für die Zuhause-Geliebten empfehlen wir, einen der Gottesdienste unserer ökumenischen Gemeinden zu besuchen.

### ◆ 12. Juni: Pfingstgottesdienst mit Lilli Unrau

Einen kurzfristig angesagten Heimatbesuch von Lilli Unrau aus Indien möchten wir nutzen, um sie bei uns im Pfingstgottesdienst begrüßen zu können. Lilli wird uns die Predigt halten und aktuell aus ihrer Arbeit mit *Jugend mit einer Mission* berichten.

## ZUR INFORMATION

---



---

### ◆ Pastor im Außendienst

Am 19. Juni 2011 wird Peter Scheffler-Kroeker in der Mennonitengemeinde in Würzburg predigen.

## Lesung mit

## Ulrich Schaffer

Thema: „Aufrecht gehen“

Samstag, 21. Mai 2011

20 Uhr

in unserem Gemeindehaus



*Abendkasse: Erwachsene 8,- € / Schüler & Studenten 5,- €  
Nähere Infos + Kartenreservierung: Tel. 06298 - 2590*

Ulrich Schaffer ist seit 1981 **freiberuflich Schriftsteller, Lyriker und Fotograf**. Bereits mit 20 Jahren hatte er rund 1000 Gedichte geschrieben. Sein erstes Buch brachte er 1964 auf den Markt. Seither sind **über 200 Publikationen** in einer Auflage von mehr als 5 Millionen erschienen: **Bild- und Textbände** (Lyrik und Prosa) sowie auch großformatige und **preisgekrönte Wandkalender** mit exzellenten Aufnahmen.

Schaffer kommt jährlich zu **Lesungen und Seminaren** nach Deutschland. Seine Texte und Fotos sind **meditativ und naturverbunden**, beschäftigen sich jedoch auch mit dem Leben allgemein, Beziehungen, psychologisch-therapeutischen Aspekten und insbesondere nach dem **Suchen von Menschen nach Erfüllung, Werten und Lebensinn**.

Er ist ein spiritueller, suchender Mensch, **sozialkritisch und ökologisch** engagiert. Seine **überkonfessionelle Weite** und **seine herzliche** Art sprechen vor allem viele Leser aus christlichen Gemeinden an, aber auch weit darüber hinaus.

Ulrich Schaffer, geb. 1942, wanderte 1953 mit seiner Familie nach **Kanada** aus. Er wuchs im Norden von British Columbia auf, zog mit 18 nach Vancouver, studierte sowohl dort als auch in Hamburg **Anglistik und Germanistik**. Zehn Jahre unterrichtete er anschließend als **Dozent für europäische Literatur** an einem College.

Er und seine Frau Waltraud leben in Gibsons, an der **Küste von British Columbia**. Sie haben zwei erwachsene Töchter.

Seit 2001 ist Schaffer **Schirmherr der Arbeitsgemeinschaft Christliche Onlineberatung** und veröffentlicht dort Texte und Lyrik in einem Impulsebereich sowie im Kinderbereich des Internetangebotes.

Weitere Infos + Fotogalerien sind auf seiner kreativ gestalteten Homepage:

[www.ulrich-schaffer.com](http://www.ulrich-schaffer.com)

## **GEBURTSTAGE**

---

---

### ***im Mai und Juni***

*Als Gemeinde wünschen wir allen, die im  
Mai und Juni ihren Geburtstag feiern,  
den Segen Gottes!*



Um uns herum ist gerade alles in voller Blüte.  
Ich staune über die Kraft, die unsere Natur  
gespeichert hat und jetzt scheinbar unaufhaltsam  
entfalten lässt – alles zu seiner Zeit. Vielleicht findet auch Ihr Trost  
darin zu wissen, dass Gott auch Euch mit dieser Beständigkeit  
begleitet und wachsen lässt, damit Ihr werden könnt, wozu er Euch  
berufen hat. Möge Gottes Segen mit Euch  
Euer neues Lebensjahr entfalten. Bleibt behütet!

---

**Der Gemeindebrief** wird allen Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde  
zugestellt.

Verantwortlich für die Herausgabe sind:

*Pastor Peter Scheffler-Kroeker, Roigheimer Str. 20, 74219 Möckmühl,  
Tel. 06298/2590*

eMail: [pscheffler-kroeker@t-online.de](mailto:pscheffler-kroeker@t-online.de)

*Beate Oechsle, Im Schlot 33, 74219 Möckmühl,  
Tel. 06298/3394*

eMail: [beateoechsle@t-online.de](mailto:beateoechsle@t-online.de)

**Gemeinde-Homepage:** [www.freikirche-moeckmuehl.de](http://www.freikirche-moeckmuehl.de)

**Konten für Beiträge und Spenden:**

Für Gemeindegliederarbeit: *Volksbank Möckmühl (BLZ 620 916 00) Nr. 44 428 006*

Fürs Gemeindehaus: *Volksbank Möckmühl (BLZ 620 916 00) Nr. 45 430 004*